



BU Nr. 132/2020

Teilsanierung Wasserleitung "Kelterstraße"

- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Betriebsausschuss	02.07.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierungsmaßnahme wird im vorgeschlagenen Umfang grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, über eine Nachtragsvereinbarung den Auftrag der Baumaßnahme „Nonnengasse“ im Rahmen der Kostenschätzung zu erweitern.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

12.06.2020, SWW, Frank Knochen

Mitzeichnung:

Fachbereich

Oberbürgermeister

Stadtwerke Weinstadt

Person

Scharmann, Michael,
Oberbürgermeister

Meier, Thomas

Datum

17.06.2020

17.06.2020

Sachverhalt:

Die Netze BW plant den weiteren Austausch sowie eine Leitungserweiterung und zusätzliche Hausanschlüsse des Gasnetzes in der Kelterstraße. In diesem Zuge sollte die vorhandene Trinkwasserleitung mit erneuert werden. Diese Leitung in DN80 GG (Grauguss) verläuft parallel zur Gasleitung sowie auf dem vorhandenen Abwassersammler. Ebenso sitzen die derzeitigen Leitungsschächte auf dem Abwassersammler. Bei einem Kanaleinbruch müssten im betroffenen Abschnitt die Wasserleitung zurückgebaut und nach Instandsetzung wieder hergestellt werden.

Im Rehabilitationskonzept (Sanierungsstrategie) der Stadtwerke ist die Erneuerung dieses Leitungsabschnitts mit hoher Priorität ausgewiesen.

Derzeit werden im Bereich der Nonnengasse als städtische Gesamtmaßnahme alle Leitungssysteme mit der Tiefbaufirma Gläser erneuert. Im Zuge dieser Maßnahme wurde bereits im oberen Bereich der Kelterstraße ein Teilabschnitt (Friedhofsweg –Hintere Straße) erneuert.

Die Auswechslung würde hier vom „Friedhofsweg“ in die andere Richtung erfolgen, auf einer Länge von rund 135 m. Die neue Trasse verläuft im Straßenbereich der Kelterstraße. Die Einbindung an das bestehende Netz erfolgt am Baubeginn des neu errichteten Schacht in Höhe „Friedhofsweg“ und endet mit der Errichtung eines neuen Schachtes in Höhe Haus-Nr.24. Der Abschnitt ist im Lageplan (Anlage) dargestellt. Bestehende Hausanschlüsse werden bis Hauseinführung mit Leerrohren erneuert.

Die Kostenschätzung (einschl. Nebenkosten und 10 % Zuschlag für Unvorhergesehenes) beläuft sich auf:

Tiefbau :	ca.	95.000 € (Auftragserweiterung)
SWW Rohrleitungsbau/Ingenieurleistung:	ca.	35.000 € (Eigenleistung)
Vermessung:	ca.	3.500 €
Unvorhergesehenes + Regiekosten :	ca.	20.025 €
Summe Kostenschätzung	ca.	153.525 €

Die vorgeschlagene Teilsanierung ist im Vermögensplan 2020 nicht veranschlagt. Durch die Verschiebung der Baumaßnahme Erneuerung Wasserleitung Beßion-/Staffelstraße sind die Mittel gedeckt.

Wir schlagen vor, den bestehenden Auftrag der Fa. Gläser für die Gesamtmaßnahme „Nonnengasse“ zu erweitern. Die Firma Gläser ist bereit, für die in der öffentlichen Ausschreibung angebotenen Preise der jetzigen Baumaßnahme die erforderlichen Arbeiten auszuführen.

Der derzeitige Auftrag weist eine Auftragssumme von 1.073 T€ aus. Die Schwellenwerte werden nach GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) nicht überschritten. Der Charakter der Baumaßnahme wird durch die Erweiterung nicht verändert. Die Steigerung der Auftragssumme liegt im zulässigen Rahmen ($\leq 15\%$).

Der Eigenbetrieb Stadtwerke bittet um Zustimmung der vorgestellten Maßnahme.

Anlage: Entwurfslageplan Wasserleitung